Neues Nachrichtenblatt

vom Heimat- und Verschönerungsverein „Oldenburgische Schweiz" Damme e.V.

Nr. 232 25. Mai 2019 www.heimatverein-damme.de

Starke Radwandergruppe wieder auf Tour:

Dammer orientieren sich an der Windrose

von Wolfgang Friemerding

Vor Klostermanns Kapelle in Schemde, 25.05.2019

Wie immer waren den Teilnehmern Strecke und Haltepunkte der monatlichen Radtour des Heimat- und Verschönerungsvereins „Oldenburgische Schweiz" nicht bekannt, als es am 25. Mai 2019 vom Stadtmuseum losging. Doch vertrauten alle der bewährten Führung durch die Wanderwarte Bernhard Imsieke und Clemens Rießelmann, die sich zwar zunächst gen Osten, dann nach Norden, anschließend zum Westen und zurück zur Heimat wieder Richtung Süden wandten, als seien sie von der Windrose geleitet.

So ging es denn zunächst auf Borringhausen zu, wo sich alle beidseits der Straße von den beachtlichen Baufortschritten im neuen Gewerbegebiet überzeugen konnten. Vor der Gaststätte Broermann nahm man mit Schmunzeln zur Kenntnis, dass der mitfahrende Eigentümer seinem hölzernen Riesenschwein zur freien Interpretation einen neuen Fahnenmasten in Form einer gewaltigen kopfständigen Zwille hinzugefügt hatte.

Kemphausen und Rüschendorf folgten, von wo aus die Heimatfreunde den jüngst fertig gestellten Radweg nach Oldorf aufmerksam begutachteten und für gelungen befanden. Der ein oder andere mag gehofft haben, dass eine weiße Flagge zur Einkehr bei Hünemanns Mia in Oldorf-City einladen werde, doch passierten die Dammer das legendäre Anwesen, um sich über den Oldorfer Berg, auf dem sich in Weltkriegszeiten die Flakstation befunden hatte, nach Bergfeine zu begeben.

Da sich nun die Fahrtrichtung nach Norden änderte, lag es nahe, über Klünenberg am Osterfeiner Schützenplatz entlang zu fahren, wo die 37-köpfige Gruppe ein Triumphbogen empfing, denn das dortige Kinderschützenfest ließ grüßen. Daraufhin befleißigte man sich, die im Volksmund so genannte „Schluckschnellstraße" zu nehmen, wo einige Steigungen die wenigen Nicht-Elektro-Radler herausforderten. Doch sie schafften es bis zu Klostermanns Kapelle, den ansehnlichen Fachwerkbau von 1975, wo sich mancher einen kräftigen Erfrischungstrunk gönnte, um sodann ein mehrstrophiges „Der Mai ist gekommen" mitzusingen.

Auch der Bökenberg war nun keine uneinnehmbare Anhöhe, denn mit schönem Abwärts-Schwung erreichten die Radfreunde Steinfeld, dessen Wahrzeichen am Ortseingang weiterhin in seiner beeindruckenden Größe als Findlingsgruppe grüßt. So langsam dämmerte es den Fahrt-Teilnehmern, wo denn die verdiente Kaffee-Pause stattfinden sollte. Und fürwahr: Gen Westen ging es auf Langenberg zu, und natürlich war dort der runderneuerte „Schanko" das Ziel.

Wirt Andreas Mählmann persönlich empfing die Gäste und empfahl sich aufs Beste mit frischem Erdbeerkuchen und aromatischem Kaffee. Anschließend führte er die wissbegierigen Dammer durch die neugestalteten

Dammer Radler am Bökenberg-Anstieg, 25.05.2019, 01

Impressum

Heimat- und Verschönerungsverein
„Oldenburgische Schweiz" Damme e.V.
Konradstr. 9, 49401 Damme
Tel.: (05491) 1545

Redaktion: Wolfgang Friemerding
Gestaltung: beja media GmbH

Räumlichkeiten, die allerseits Zustimmung ernteten. Den Rückweg radelten die Heimatfreunde im Anschluss Richtung Süden über die ehemalige Bahntrasse, die schon lange zu den beliebtesten und meistgenutzten Fahrradstrecken des Dammer Raums gehört. Knapp dreißig Kilometer und rund drei Stunden vergingen somit wie im Flug.

Am Start vorm Stadtmuseum, 25.05.2019

Dammer Radler am Bökenberg-Anstieg, 25.05.2019, 02

Dammer Radler am Bökenberg-Anstieg, 25.05.2019, 03

Dammer Radler am Bökenberg-Anstieg, 25.05.2019, 04

Dammer Radler am Bökenberg-Anstieg, 25.05.2019, 05

Vor Klostermanns Kapelle in Schemde mit Rädern, 25.05.2019

Vor Gastwirtschaft Schanko, Langenberg, 25.05.2019

Dammer Radler am Bökenberg-Anstieg, 25.05.2019, 06